



Frauke Fischer, Hilke  
Oberhansberg  
**Wal macht Wetter**

*Warum biologische Vielfalt unser Klima rettet*

208 Seiten, Softcover,  
ISBN 978-3-96238-419-7,  
24,00 € (D).  
Auch als E-Book erhältlich.

### Eine Ode an die Superkraft der Natur

Gute Neuigkeiten zur Bekämpfung der Klimakrise: es gibt eine Expertin unter uns – die Natur. Tiere, Pflanzen und Ökosysteme setzen Wetterextremen etwas entgegen und kennen gleichzeitig alle Tricks zum Binden von CO<sub>2</sub>. In »Wal macht Wetter« erklären Frauke Fischer und Hilke Oberhansberg, wie Biodiversität uns bei der Bekämpfung der Klimakrise hilft – und wie Wale das Klima kühlen.

Die zwei großen ökologischen Krisen unserer Zeit – der Klimawandel und der rasante Biodiversitätsverlust – werden oft behandelt, als ob sie zwei voneinander unabhängige Probleme wären und man sich entscheiden müsse, welches man zuerst angehe. Ein grober Fehler, sagen die Biologin Frauke Fischer und die Wirtschaftswissenschaftlerin Hilke Oberhansberg: Das veränderte Weltklima und das Massensterben bedingen sich nicht nur gegenseitig, es gibt dafür auch gemeinsame (und überraschend simple) Lösungen.

Nach ihrem preisgekrönten Erstlingswerk »Was hat die Mücke je für uns getan?« erkundet das Autorinnenduo in ihrem neuen Buch »Wal macht Wetter. Warum biologische Vielfalt unser Klima rettet« (ET 14.03.2023) unterhaltsam, was wir von Termiten über klimaangepasstes Bauen lernen können, wie Korallen Fluten stoppen und warum Koalas von der Klimakrise Bauchschmerzen bekommen. Ein Plädoyer, die Artenvielfalt zu schützen, um die Klimakrise zu überwinden.



© Frauke Fischer

## Frauke Fischer

Die promovierte Biologin Frauke Fischer gründete 2003 die Agentur »auf!«, die Unternehmen bei ihrem Engagement für Nachhaltigkeit, Klimaschutz und den Erhalt von Biodiversität berät. Sie ist Mitautorin des Buchs »Planet 3.0 – Klima.Leben.Zukunft.«, im oekom verlag erschienen von ihr »Der Palmöl-Kompass« und »Was hat die Mücke je für uns getan?«.



© Hilke Oberhansberg

## Hilke Oberhansberg

Hilke Oberhansberg ist promovierte Wirtschaftswissenschaftlerin, studierte Interdisziplinäre Umweltwissenschaften und arbeitet nach vielen Jahren in internationalen Konzernen nun im Bereich Umweltbildung und -beratung. Im Kontext der gesellschaftlichen Entwicklung hin zu mehr Nachhaltigkeit interessiert sie insbesondere der Mensch innerhalb und außerhalb von Organisationen, in seinem Tun und seinen Rollen als Mitarbeiter, Konsument und Akteur.

## Pressestimmen

»Ein informatives und unterhaltsames Buch über die wichtigen Zusammenhänge zwischen biologischer Vielfalt und Klimawandel - sehr lesenswert!«

Johan Rockström, Direktor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung

»Genial, witzig und hoffnungsvoll – eine Ode auf die Superkräfte der Natur!«

Dirk Steffens, Wissenschaftsjournalist bei GEO

»Wer [das Buch] liest, hat die Büchse der Pandora geöffnet: Bequemes Verdrängen – um Weiterzumachen wie bisher – wird danach schwieriger. Insofern sind diesem Buch viele LeserInnen zu wünschen.«

Sabine Krüger, Deutschlandfunk Andruck

»Der Schreibstil des Buchs ist unterhaltsam und flott; an keiner Stelle ziehen die Autorinnen ihr Thema unnötig in die Länge.«

Christina Mikalo, Spektrum der Wissenschaft

»Ein unterhaltsames Plädoyer, die Artenvielfalt zu schützen [...]«

Natur & Heilen

»Nach der Lektüre erschließt sich einmal mehr die absolute Dringlichkeit, menschliche Einflüsse auf die sensiblen Naturgleichgewichte auf ein Minimum reduzieren zu müssen.«

Dhenya Schwarz, pro zukunft

»[...] genial herausgearbeitet und unterhaltend dargestellt, wobei der fachliche Hintergrund stets gewahrt wird.«

Martin Görner, Artenschutzreport